

Niederschrift

zur Fortsetzung der 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schorssow vom 07.03.2012

Sitzungstermin: Mittwoch, den 21.03.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: **Gemeindehaus Schorssow**

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt

Herr Alexander Ensikat

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Herr Uwe Brandt
Herr Holger Fischer
Herr Gerd Freitag
Frau Kerstin Kuhn
Herr Sven Petersen
Herr Bernhard Scharrer
Herr Toralf Tiedtke

Nicht stimmberechtigt

Frau Hiltrud Dahlke
Gerhard Jackstädt

Schriftführerin
Fachbereichsleiter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept
Vorlage: FV//558/2012
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde an den verbleibenden allgemeinen Kosten der Förderung von Kindern in der Kindertageseinrichtung
Vorlage: SA//065/2012
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Wanderweges von Ziddorf nach Schorssow
Vorlage: BO//841/2012
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2012
Vorlage: FV//553/2012
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde
Vorlage: ZD//351/2012
- 6 Wahl der Mitglieder für den Hauptausschuss und den Finanzausschuss
Vorlage: ZD//352/2012
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Vermietung der Schule in Schorssow an die AWO
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Bau-, Grundstücks- und Wohnungsangelegenheiten
10 Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: KA//035/2012

Öffentlicher Teil

Es waren alle Gemeindevertreter anwesend, somit war die Sitzung beschlussfähig.

- zu 1 **Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept**
Vorlage: FV//558/2012

Beschluss Nr. 54

Auf der Grundlage des § 43 Absatz 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Schorssow in ihrer Sitzung am 21.03.2012 das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
8	8	8	0	0

- zu 2 **Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde an den verbleibenden allgemeinen Kosten der Förderung von Kindern in der Kindertageseinrichtung**
Vorlage: SA//065/2012

Über die Hortkosten entstand eine rege Diskussion.

Fragen wie:

- wie können Platzkosten je Hortplatz berechnet werden, wenn die Einrichtung keine Hortkinder betreut
- warum ist der Gemeindeanteil nicht bei allen Hortkindern gleich

Herr Tiedtke stellte den Antrag, dass die Hortbetreuung in der Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte gestrichen wird.

Der nachfolgende Beschluss wurde somit nur für Kinderkrippe und Kindergarten gefasst. Hort bleibt noch offen, bis alle Fragen geklärt sind.

Sachverhalt und Begründung:

Soweit der Finanzierungsbedarf des in Anspruch genommenen Platzes in einer Kindertageseinrichtung oder in Tagespflege auf der Grundlage der §§ 20 und 21 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege nicht vom Land und dem jeweiligen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe gedeckt wird, hat die Gemeinde, in der das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, diesen in Höhe von mindestens 50 von Hundert zu tragen.

Beschluss Nr. 55

Auf der Grundlage des § 22 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege vom 01. April 2004 in Verbindung mit der KiföG-Satzung des Landkreises Rostock beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Schorssow in der Sitzung am 21.03.2012, sich wie folgt an den verbleibenden allgemeinen Kosten der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen für Kinderkrippe und Kindergarten ab 01.01. 2012 zu beteiligen.

Kalkulation Kita Schorssow

Betreuungsart	Platzkosten gesamt in Euro Max.	Zuschuss Land/LK in Euro	Gemeinde- anteil 50% 2012	Gemeinde- anteil 2011 50 % In Euro	Elternanteil 50 % 2012
KK-GT	605,01	230,17	187,42	173,66	187,42
KK-TZ	363,01	138,10	112,46	104,20	112,45
KK-HAT	242,00	92,07	74,97	69,47	74,96
KG-GT	318,76	127,01	95,88	89,74	95,87
KG-TZ	191,26	76,20	57,53	53,85	57,53
KG-HAT	127,50	50,80	38,35	35,90	38,35

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeinde- vertreter	anwesende Gemeinde- vertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
8	8	8	0	0

zu 3

Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Wanderweges von Ziddorf nach Schorssow

Vorlage: BO//841/2012

Es wurde rege über das Für und Wider des Wanderweges diskutiert.

Es sollten lieber vorhandene Wege gepflegt werden, als immer wieder neu angelegt.

Sachverhalt und Begründung:

Zum BOV Dahmen wurde im Jahr 2011 die Flächen bis und um den Haussee in Schorssow zugezogen und der Ausbau des Wanderweges von Ziddorf nach Schorssow im Maßnahmeplan aufgenommen (M 13-31 und M 13-41).

Beschluss Nr. 56

Die Gemeindevertretung Schorssow beschließt, für das Jahr 2012 einen Antrag auf Förderung für den Ausbau des Wanderweges mit Durchlass von Ziddorf nach Schorssow im Rahmen des BOV „Dahmen“ M 13-31 und M 13-41 zu stellen.

Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 158.700,00 € belaufen. Durch die Gemeinde ist neben dem Eigenanteil noch die nationale Kofinanzierung in Höhe von ca. 16.000,00 € aufzubringen. Da die Gemeinde nicht über ausrei-

chende finanzielle Mittel verfügt, ist ein Sonderbedarf oder ein Sonderzuschuss in notwendiger Höhe (ca. 27.000,00 €) zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
8	8	8	0	0

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2012

Vorlage: FV//553/2012

Beschluss Nr. 57

Auf der Grundlage der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Schorssow in ihrer Sitzung am 21.03.2012 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
8	8	8	0	0

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde

Vorlage: ZD//351/2012

Beschluss Nr. 58

Auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13.07.2011 (veröffentlicht im GVOBl. M-V Nr. 14 am 29.07.2011 S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Schorssow vom 21.03.2012 die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
8	8	8	0	0

zu 6 Wahl der Mitglieder für den Hauptausschuss und den Finanzausschuss
Vorlage: ZD//352/2012

Durch die Änderung der Hauptsatzung sind der Hauptausschuss und der Finanzausschuss neu gebildet und müssen besetzt werden.

Hauptausschuss: 3 Mitglieder

Der Bürgermeister ist nach § 35 Abs. 1 KV M-V als vorsitzendes Mitglied bestimmt. Somit sind 2 weitere Gemeindevertreter zu wählen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schorssow wählt in ihrer Sitzung am 21.03.2012 folgende Ausschussmitglieder in den Hauptausschuss der Gemeinde: Herr B. Scharrer, Herrn G. Freitag

Finanzausschuss: 5 Mitglieder

Bürgermeister, 2 Gemeindevertreter und 2 sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner

<u>Finanzausschuss</u>	<u>bisherige Finanzausschussmitglieder</u>
Bürgermeister Alexander Ensikat	Gerd Freitag Bernhard Scharrer Bernd Hoffmann Rüdiger Nehls (verzogen)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schorssow wählt in ihrer Sitzung am 07.03.2012 folgende Ausschussmitglieder in den Finanzausschuss der Gemeinde: Herr G. Freitag, Herr B. Scharrer, Herr B. Hoffmann
Da Herr Nehls zwischenzeitlich verzogen ist, wird noch ein zweiter sachkundiger Einwohner gewählt.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung zur Vermietung der Schule in Schorssow an die AWO

Die AWO ist von ihrem Vorhaben zurückgetreten.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Der Gehweg vom Strand zum Schloss wird von Herrn Krämer und weiteren Einwohnern wieder instandgesetzt.

Die fehlenden Bohlen für die Sitzfläche auf der Turmbrücke wurden von Herrn Jenning und der Kies für den Gehweg von Herrn Brandt gesponsert. Herr Scharrer arbeitet die Bänke, die entlang des Gehweges aufgestellt werden, auf.

Die Türen und Fenster aus dem Wohnblock der rückgebaut werden soll, werden zu gegebener Zeit von den Hausmeistern der Wohnungsverwaltung ausgebaut und zwischengelagert.

Frau Deuter lässt für das Umrüsten des Gemeindehauses von Flüssiggas auf Erdgas ein Angebot anfertigen, damit ein Vergleich zwischen den Kosten Erdgas - Flüssiggas vorgenommen werden kann.

Datum: 26.04.12

Tagungsleiter

Schriftführer